

## Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lk 6,36

Barmherzigkeit - das ist kein geläufiger Begriff in unserem Sprachgebrauch - kein Ausdruck, den wir im Supermarkt, bei der Tankstelle oder im Büro hören. Evtl sind uns Worte wie Nachsicht, Güte, Verständnis, Großzügigkeit eher vertraut.

Alles in allem sind es Begriffe, nach denen wir uns sehnen, die uns eine Atmosphäre bieten, in der wir gern sind. Sie bezeichnen Wesensarten von Menschen, die uns wohl tun und in deren Gegenwart wir uns gern aufhalten.

### **Barmherzigkeit ist eine Grundeigenschaft Gottes.**

Er ist der Retter, der voller Güte auf uns schaut und uns zu sich sehnt.

Er ist der Vater, der uns mit Vergebung und Verständnis erwartet.

Er ist der Liebhaber, der großzügig Seine Liebe an uns verschenkt, unabhängig, ob wir überhaupt dieser Liebe trauen oder wie wir uns gerade fühlen.

### **Unser Gott erbarmt sich mit Seinem ganzen Herzen über uns.**

Barmherzigkeit ist Seine Willkommensatmosphäre und sie bleibt für uns bestehen. Seine Güte und Gnade sind feste Werte für uns, die uns in der Liebe Gottes immer neu und belebend begegnen.

Gottes Barmherzigkeit ist eine Quelle Seiner Zuneigung, in der wir leben dürfen, UND die darüber hinaus durch uns ein Strom der Annahme werden kann für die Menschen, die uns begegnen.

Wir sind eingeladen die Barmherzigkeit Gottes, die wir für uns erleben, auch dem Anderen zuzugestehen, ja sie durch uns zu ihm fließen zu lassen.

Es ist eine Herzensbewegung, die es uns ermöglichen kann, empfangene Liebe zu verschenken. Und Seine Weite an und für uns ebenso dem Anderen zu schenken.

In diesen Tagen der Polarisierung und der Abgrenzung ist Gottes Barmherzigkeit ein Geschenk der Versöhnung - des Miteinander - der Güte füreinander.

Gottes Barmherzigkeit lässt keine Trennung zu, so fromm und gesetzlich sie auch daher kommen mag! Seine Barmherzigkeit spricht dem Verurteilten am Kreuz ein Zuhause, ein Heimkommen - ein BEI-IHM-SEIN zu.

Barmherzigkeit wischt Schuld nicht einfach hinweg, sondern sieht dem Unrecht ins Angesicht, nennt es beim Namen, wobei es so die zersetzenden Folgen oder Auswirkungen von Schuld heilt.

Im Römerbrief Kapitel 5, Vers 20 stellt Paulus fest: **„Wo aber die Sünde mächtig geworden ist, da ist doch die Gnade noch viel mächtiger geworden“.**

DARUM ist Barmherzigkeit so mutig und wegbahnend .. so revolutionär!  
Ein Herz für den anderen zu haben und dies dann auch in evtl. schwierigen Beziehungen zu leben, das ist lebendige Barmherzigkeit!

Gottes Wesensart geht nicht die eingefahrenen und gewohnten Wege, sondern schafft Neues, aus und von dem man leben kann - für uns und für den Anderen.

Gottes Barmherzigkeit bahnt Wege in der Wüste und schafft fruchtbares Land in der Einöde unseres Lebens.

Es ist das Ein- und Durchatmen der Güte, die Neues bewirkt.

Es ist die Hoffnung, die aus tiefer Geborgenheit wächst.

Was für eine Aussicht, was für ein Trost - denn „die Barmherzigkeit triumphiert über das Gericht“ Jakobusbrief 2,13.

Wir wünschen euch allen von ganzem Herzen, dass ihr in dem neuen Jahr 2021 aus der Quelle der heilsamen Barmherzigkeit Gottes lebt und darin mutig werdet, eurem Nächsten ebenfalls immer wieder neu mit Güte und Freundlichkeit zu begegnen.